

[Über uns](#)[Aktivitäten](#)[Projekte](#)[Lebensräume](#)[Mitmachen](#)[Info](#)[Treffpunkt-Karte](#)[Berichte](#)[Beobachtungen](#)[Beobachtungen 2018](#)[Beobachtungen 2019](#)[Beobachtungen 2020](#)[Aktivitäten](#) » [Beobachtungen](#)

Beobachtungen

Bitte melde uns Deine interessanten Beobachtungen aus Reinach und Umgebung mit dem Kontakt [Formular](#).

Schau Dir auch die Beobachtungen bei den [Mehlschwalben](#) und den [Weissstörchen](#) an. Igelbeobachtungen können [hier](#) gemeldet werden.

2019

17. Juni, Aescherfeld, Aesch

Seit Wochen singen die Goldammern im Aescherfeld, es ist ein Freude, ihnen zuzuhören und sie zu beobachten. Obwohl das Gebiet von vielen Hundebesitzer als Auslauf für ihre Vierbeiner genutzt wird, sieht man die Goldammern oft auf den ungeteerten Fusswegen. Hier scheinen sie ihre Lieblingsnahrung zu finden. Bei einer Störung fliegen sie kurz weg und sind schnell wieder zurück. Heute Abend sass ein Goldammer Männchen auf einem hohen Ast und sang der untergehenden Sonne entgegen.



14. Juni, Erlenhof, Reinach

Die Turmfalkenfamilie hatte mehr Glück als die Störche. Heute sind vier der fünf Jungvögel zum ersten Mal geflogen und haben den Nistkasten verlassen. Nur der Jüngste hat den Ausflug noch nicht gewagt und sitzt nun alleine im Nest. Einer liebt es, zwischen den Bäumen und dem Dach des Nistkastens hin und her zu fliegen. Übung macht den Meister!

Toni Dürrenberger



18. Mai, ein kühler nasser Maitag beginnt mit einer überraschenden Entdeckung in der Reinacher Heide:

Der Neuntöter hat nach dreijähriger Abwesenheit den Weg zurück in die Reinacher Heide gefunden. 2016 war die Freude gross, als in der Heide eine Neuntöter-

Familie gesehen wurde und diese mit Erfolg Junge aufzogen. Umso grösser war die Enttäuschung 2017 und 2018 über das Ausbleiben dieser seltenen Vögel. Nun hoffe ich, dem Männchen folgt auch ein Weibchen und wir dürfen in diesem Jahr wieder eine ganze Familie mit Jungvögeln erleben.

Toni Dürrenberger



28. April, kalter und nasser Sonntagmorgen in der Rüttenen

In der Rüttenen sang zuoberst auf einem alten Kirschbaum der erste Gartenrotschwanz in diesem Frühling. Hoffentlich gefällt es ihm hier.

Aus dem Leuwald riefen zwei Pirole. Für mich die ersten, die ich in diesem Jahr gehört habe.

Fabio Di Pietro

15. und 18. April, Erlenhof, Fortsetzung der Brutgeschichte bei den Turmfalken

15. April: Die Turmfalken beim Erlenhof machen mir Kopfzerbrechen. Das Männchen versucht immer wieder mit Mäusen, das Weibchen in den Kasten zu locken. Zwei drei Mal konnte ich erleben, wie das Falkenweibchen für 1-2 Stunden im Kasten sass und dann wieder wegflog. Die Beiden sitzen sehr oft zusammen auf einem nahen Baum und manchmal kommt es noch immer zur Paarung.

18. April: Heute freuten mich die Beobachtungen bei den Erlenhof-Falken: Nun sitzt das Weibchen im Brutkasten und zeigt manchmal seinen Kopf. Nach ca. einer Stunde kam das Männchen und warf eine Maus in den Kasten. Das Weibchen stellte sich kurz auf und zeigte die Maus. Somit werden wir auch da auf Jungvögel hoffen dürfen.

Toni Dürrenberger



18. April, Birs

An der Birs sind anscheinend die Wasseramseln geschlüpft. Das Nest befindet sich wie jedes Jahr bei der Fischtreppe. Beide Altvögel sammeln Futter und sind mit Schwerarbeit beschäftigt. Gestern Abend sass ich am Ufer und beobachtete das Treiben, da hatte ich ein interessantes Erlebnis. Zwei Knaben bestiegen beim Spielen die Mauer der Fischtreppe, was die Wasseramseln sehr in Aufregung brachte. Nach einer Weile setzte sich einer der Vögel vier Meter von mir auf einen Stein (Bild Birs1) und schimpfte, was das Zeugs hält. Es tönte für mich so, als wollte er mir sagen: unternimm doch bitte etwas und sitz nicht tatenlos herum. Selbst als ich den Knaben zurief, sie sollen doch bitte den Platz verlassen, flog die Wasseramsel nicht fort. Nachdem die Knaben weg waren, setzten die beiden Wasseramseln ihre Fütterung fort. Nach ca. 15 Minuten kam die Wasseramsel erneut ganz nahe auf einen Stein (Bild Birs2). Diesmal piepste sie mir ganz entspannt entgegen, als wollte sie sich bedanken.

Toni Dürrenberger



15. April, Weiher Erlenhof, Unteren Schlatt

Nach Besuch beim Storchenpaar wollte ich wissen, ob die Schwarzkehlchen beim Weiher Erlenhof nicht doch noch anwesend sind. Toni Dürrenberger hatte sie eine Weile nicht mehr feststellen können. Zu meiner Freude zeigte sich zuerst das Weibchen kurz, bevor es wieder in die Hecke zurückflog (wo sich möglicherweise

sein Nest befindetet). Etwas später sass das prächtige Männchen auf einem Draht und war am Jagen. Ebenfalls fleissig am Insekten Fangen war ein Hausrotschwanz-Paar am selben Standort.

Kurze Zeit später (15:30) hatte ich den Eindruck, dass sich am Hügel Unteren Schlatt in der Wiese etwas bewegt. Der Blick durch das Fernglas bestätigte, dass ein Feldhase quer über die Wiese hoppelte. Wie mir Toni Dürrenberger mitteilt, sass er gleichzeitig oben auf dem Hügel. Es sollen sogar zwei Feldhasen gewesen sein, die sich nahe bei ihm vorbei wagten, siehe Bild. Neben Feldhasen und Schwarzkehlchen beobachtete ich Graureiher, Schwarz- und Rotmilan sowie das Turmfalkenweibchen, und dies alles innert 45 Minuten. Das beweist wie wichtig diese Landschaftskammer für verschiedenste Arten ist!

Irene Rüegg



1. April, Birs bei Reinacherheide

Ich kenne den Mietpreis für die luxuriöse **Wasseramsel-Villa** von Peter Richterich an der Birs nicht, aber er scheint zu hoch zu sein! Seit mehreren Tagen beobachte ich die Villa, konnte aber noch keine Mieter entdecken. Dafür hat ein Wasseramselpaar weiter oben Junge und schafft Futter heran. Das Nest ist gut geschützt in dem Wehr für die Fischtreppe. Ich freu mich, wenn die jungen Wasseramsel das erste Mal ans Ufer kommen.

Toni Dürrenberger



Anfang April, Reinach

Exotische Schönheit auf der Birs gesichtet: Mandarin-Entenerpel

Toni Dürrenberger

**19. März, Erlenhof, Reinach**

Heute ein Schwarm Wiesenpieper rastend auf dem Zug beim Erlenhof, siehe Bild. Trauriges Schicksal für die Mäuse, aber Leckerbissen für Rotmilan und Graureiher, siehe Bilder.

Toni Dürrenberger

**16. März, Erlenhof, Reinach**

Schwarzkehlchen-Paar beim Erlenhof-Weiher. Hoffentlich gibt es eine erfolgreiche Brut!? Hier ein Bild des Männchens.

Toni Dürrenberger

**12. März, Überblick der Frühlingsmeldungen.**

5. März, Erlenhof, Reinach

Rotmilane

Fotos: Toni Dürrenberger



3. März, Erlenhof, Reinach

Turmfalken, m + w

Fotos: Toni Dürrenberger



13. Januar, Wasservogelzählung von Grellingen nach Reinach

2 Höckerschwäne

102 Stockenten (61× Männchen, 41× Weibchen)

4 Hausenten (2× Männchen, 2× Weibchen)

1 Tafelente (1× Weibchen)

2 Reiherenten (2× Männchen)

11 Gänsesäger (5× Männchen, 6× Weibchen)

7 Zwergtaucher

1 Kormoran

2 Graureiher

6 Teichhühner

7 Blässhühner

3 Eisvogel

3 Bergstelzen

13 Wasserramsel

1 Hausgans

ausserdem oberhalb Heidebrüggli: ein Schwarm mit ca. 20 Rotdrosseln

Fabio Di Pietro, Ingrid Geiser, Ines Schauer, Martin Schmalenberg, Kristina Stappaers

Verein für Natur- und Vogelschutz Reinach
Herrenweg 32
CH-4153 Reinach, Basel-Landschaft
+41 61 712 55 06

[Programm](#)

[Broschüre](#)

[Kontakt](#)

[Mitgliedschaft](#)

[Spende](#)

[Newsletter](#)



[Impressum](#) | [Cookie-Richtlinie](#) | [Sitemap](#)

[Abmelden](#) | [Bearbeiten](#)